

Verfahrensbeschreibung gem. § 8 des Nds. Datenschutzgesetzes (NDSG)

☐ Einzelbeschreibung der Daten verarbeitenden Stelle		Anzahl der Verfahren 1
☒ Sammelbeschreibung der Daten verarbeitenden Stelle zu gleichartigen Verfahren		
☐ Sammelbeschreibung durch Auftragnehmer (Daten verarbeitende Stelle siehe beiliegende Liste)		
☒ Ersterfassung ☐ Änderung/Ergänzung		

Verfahrensbeschreibungen über automatisierte Verfahren zur Erfüllung der Aufgaben nach dem NVerfSchG oder nach dem Nds. SOG sind in Kopie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen zu senden.

1. Anzeigende Stelle

Verfahrensbeschreibung erstellt von (Adresse, Geschäftszeichen) Ministerium für Inneres und Sport, Lavesallee 6, 30169 Hannover, 36.21	Telefon: 0511/120-6008	Ort, Datum: Hannover, 20.01.2016
Name der oder des Datenschutzbeauftragten /Telefon Markus Steinmetz 0511-120-4651 Referat/Dezernat/Amt/Abteilung Ref. 33	Unterschrift (Erstellerin/Ersteller der Verfahrensbeschreibung) 	angeordnet durch Leiterin/Leiter Referat 36, Herrn Landesbranddirektor Schallhorn

2. Bezeichnung des Verfahrens

Bezeichnung des Verfahrens Feuerwehrverwaltungsprogramm Niedersachsen, FeuerwehrOnlineNiedersachsen, "FeuerON"	
Eingesetzte Programme Web-Anwendung	
☐ Verknüpfungen zu anderen Verfahren oder Dateien bestehen	Bezeichnung dieser anderen Verfahren oder Dateien

3. Bezeichnung der Daten verarbeitenden Stelle/ Angaben zur Auftragsdatenverarbeitung

Bezeichnung der Daten verarbeitenden Stelle (bei Sammelbeschreibung durch Auftragnehmer siehe beiliegende Liste)

- Kommunen
- Landkreise
in Niedersachsen

Ort, Datum Hannover, 31.05.2016

- ☐ Die gesamte Datenverarbeitung wird bei der Daten verarbeitenden Stelle selbst durchgeführt.
- ☒ Teile der Datenverarbeitung werden bei einem Auftragnehmer durchgeführt. Das Auftragsverhältnis ist schriftlich geregelt, § 6 NDSG wird beachtet.

Name und Anschrift der Auftragnehmer sowie Art der Datenverarbeitung (z.B. Erfassung, Mikroverfilmung, Vernichtung)

Webserver der Firma Atos, Rechenzentrum Würzburger Str. 121, 90766 Fürth

4. Zweckbestimmung des Verfahrens

Das Verfahren dient der zentralen Verwaltung von Daten der Feuerwehren (als gemeindliche Einrichtungen) und der jeweiligen Aufsichtsbehörden. Die Verwaltung umfasst Personalverwaltung (der Feuerwehrangehörigen), Einsatzberichterstattung und Fakturierung sowie Materialverwaltung. Es löst die Anwendung Feuerwehrdirect als verteilte Lösung bei grundsätzlich gleichem Datenumfang ab.

Auf kommunaler Ebene werden Daten erfasst ausgewertet und abgefragt (auch von feuerwehrinternen Stellen, welche nicht am Verwaltungssitz der Kommune ansässig sind). Seitens der Landkreise werden die zur dortigen Wahrnehmung von Aufgaben notwendigen Daten abgefragt sowie Statistiken erstellt.

Ferner besteht ein integriertes Meldewesen für Lehrgänge der Feuerwehren (Anmeldungen von Teilnehmern bei den im Anmeldeverfahren steuernden Landkreisen, zukünftig ggf. auch bis zur Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK)).

In den darüber liegenden Aufsichtsebenen des Landes (PD, MI, NJF, LFV) werden statistische Erhebungen getätigt.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

§6, Abs. 5 Niedersächsisches Brandschutzgesetz, §§ 9,10 NDSG und § 31 NSOG

6. Kreis der Betroffenen

- Angehörige der gemeindlichen Einrichtung „Feuerwehr“
- Beteiligte an einem Einsatz der Feuerwehr (sowohl feuerwehrintern als auch extern als „Leistungsempfänger“)
- gemeindliche Einrichtung „Feuerwehr“
- Gemäß dediziertem Anwendungskreis der jeweils datenerhebenden Stelle

Online-Nutzung der Daten (in unterschiedlicher Tiefe) durch:

- Gemeindeverwaltung intern
- Kreisverwaltung
- Polizeidirektionen hier Ämter für Brand- und Katastrophenschutz
- Nieders. Ministerium für Inneres und Sport
- NABK
- Landesfeuerwehrverband
- Niedersächsische Jugendfeuerwehr e. V.

Keine Weitergabe von Daten außerhalb dieses Nutzerkreises

Ungefähre Anzahl der Betroffenen ca. 300.000

7. Fristen für die Sperrung und Löschung der Daten

nach Kündigung 5 Jahre

8. Gespeicherte Daten

8.1 Art der gespeicherten Daten

Jeder Betroffenenkreis ist einzeln aufzuführen; siehe auch Ausfüllhinweise

8.2 Herkunft oder Empfänger bei regelmäßiger Übermittlung

Es ist anzukreuzen, ob es sich um eine übermittelnde (Ü) oder empfangende (E) Stelle handelt.

								Ü	E
a	Feuerwehren der Gemeinden/Samtgemeinden							☐	☐
b	Werkfeuerwehren							☐	☐
c	Berufsfeuerwehren							☐	☐
d	Feuerwehren der kreisfr. Städte							☐	☐
e	Landkreise / kreisfr. Städte							☐	☐
f	Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz							☐	☐
g	Mindestinformation							☐	☐
	a	b	c	d	e	f	g		
Stammdaten (Name, Geburtsdatum, Wohnort, Erreichbarkeiten, Beruf)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
Feuerwehrspezifische Daten (Abteilungszugehörigkeit, Dienstgrad, Lehrgänge – einschließlich Anmeldung, Zutrittsberechtigungen, Ausweise, Ehrungen, Abzeichen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		

Einsatzdienstrelevante Informationen (Zugzugehörigkeit, Funktionen in der Feuerwehr, überörtliche Funktionen, arbeitsmedizinische Tauglichkeiten, vorhandene Impfungen, Fahrerlaubnis, erhaltenen Ausstattung, Erreichbarkeit, Beurlaubungen)	☒	☒	☒	☒	☐	☐	☒
sonstige personenbezogene Informationen (Arbeitgeber, Angehörige (als Verständigungsadressen im Einsatzfall bzw. bei Unfällen)), Bankverbindung)	☒	☒	☒	☒	☐	☐	☐
Einsatzdokumentation (Zeitpunkt, Art und Ort des Schadensereignisses, ausgerückte und eingesetzte Mittel und Personal, Betroffene, Lage und Maßnahmen der Feuerwehr, statistische Felder zur Einsatzart, Ort und Umfang, Finanzdaten zum Gebührenbescheid)	☒	☒	☒	☒	☒	☐	☐
Materialverzeichnis (Stammdaten und techn. Überprüfungen von Einsatzmitteln und Verbrauchsgeräten der Feuerwehr)	☒	☒	☒	☒	☒	☐	☐
Adressverwaltung (externe Kontaktadressen als Telefonbuch, Adressverzeichnis der nutzenden Dienststelle)	☒	☒	☒	☒	☒	☒	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bitte hier doppelklicken um eine neue Zeile einzufügen							
☐ Es findet keine regelmäßige Übermittlung statt							

8.3 Beabsichtigte Übermittlung von Daten in Staaten nach § 14 NDsg

Rechtsgrundlage für die Übermittlung
Zweck der Übermittlung

Behördeninterner Teil der Verfahrensbeschreibung

9. Angaben zu dem Verfahren nach Nr. 2

Bezeichnung des Verfahrens Feuerwehrverwaltungsprogramm Niedersachsen, FeuerwehrOnlineNiedersachsen, "FeuerON"	
Eingesetzte Programme Web-Anwendung	
☐ Verknüpfungen zu anderen Verfahren oder Dateien bestehen	Bezeichnung dieser anderen Verfahren oder Dateien

10. Betriebsart des Verfahrens

☐ Stapel- (Batch-) Betrieb	☒ Dialogbetrieb	Bitte zusätzlich angeben				
		☒ Datenbank	☐ Tabellenkalkulation	☐ Textverarbeitung	☐ Manuell	☒ Sonstiges: Webanwendung

11. Art der Geräte

(Betriebssystemangaben ohne exakte Versionsnummern)

☐ Großrechner der Firma	Betriebssystem	
☐ Rechner mittlerer Größe	Betriebssystem	
☐ Vernetzte Arbeitsplatzcomputer	Betriebssystem	
☐ Alleinstehende PC	Betriebssystem	
☐ Sonstiges:		
☒ Datenfernübertragung	☐ Standleitung ("DDV" oder "HfD")	☐ Wählleitung mit Modem
☐ Sonstige Datenfernübertragung		

12. Übermittlungsverfahren

☐ COM-Mikrofiche-austausch	☐ Datenträger-austausch	☒ Dateitransfer mittels Datenfernübertragung	☐ Automatisiertes Abrufverfahren
---	--	--	---

13. Verfahren zur Sperrung, Löschung, Auskunftserteilung

☒ Manuelle Sperrung	☐ Automatische Sperrung	☒ Manuelle Löschung	☐ Automatische Löschung
Verfahren der Auskunftserteilung:			
☐ Schriftliche Mitteilung	☐ Einsichtnahme vor Ort	☒ Sonstiges: gemäß §16 NDSG	

14. Technische und organisatorische Angaben nach § 7 NDSG

14.1 Bauliche Maßnahmen

☒ Grundsätzlich kein Publikumsverkehr in Räumen mit Arbeitsplatzcomputern (APC) oder Terminals.
☐ Alle Räume mit APC sind bei Abwesenheit der Bediensteten mit Sicherheitsschlössern verschlossen.
☒ Es werden nur APC eingesetzt (keine Zentralrechner wie Großrechner, Server, Mehrplatzsysteme).
☐ Alle Zentralrechner sind in einer Sicherheitszone mit zusätzlicher Zugangskontrolle untergebracht.
☐ Sicherung wichtiger mobiler Datenträger in separatem, gesicherten Archivraum oder Tresor.

14.2 Technische Maßnahmen

☒ Sicherung aller Rechner durch	☒ Passwort	☐ Magnetstreifenkarte/Chipkarte
☒ Die Begrenzung der Zugriffsrechte auf die zuständigen Bediensteten ist technisch gesichert.		
☒ Verschlüsselung bei der Speicherung und ggf. bei der Datenfernübertragung.		
☒ Protokollierung von Systemaktivitäten (z.B. Benutzer-Login).		
☐ Protokollierung des Zugriffs auf einzelne Datensätze.		
☒ Regelmäßige Auswertung der Protokolle.		

14.3 Organisatorische Maßnahmen

Die Zugriffsberechtigungen sind auf folgende Personen beschränkt:

Es ist ein Rollenkonzept für die Ebenen Land, Landkreis bzw. kreisfreie Stadt vorgegeben. Auf Gemeindeebene ist das Rollenkonzept im Gemeindegemeinschafts der Feuerwehren abzustimmen.

☒ Eine Dienstanweisung zum Datenschutz ist vorhanden.

Sonstiges:

Die Dienstanweisung wird mit Beginn der Verteilung der Zugangsdaten im Downloadbereich der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz veröffentlicht.

14.4 Weitere wichtige technisch-organisatorische Maßnahmen